



Prot. Nr. 16.3 RH/HK/ml/32.04.13./19023

Bozen / Bolzano 26. Juli 2000

Sachbearbeiter: Helga Köllemann

Funzionario: Michael Holzer

Tel. 0471/ 41 55 34/35

An die Direktoren
der Mittelschulen
im L a n d e

An die
Schulgewerkschaften
im L a n d e

An die Anschlagtafel - **im H a u s e**

RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS NR. 39/2000

**Betreff: Genehmigung der Klassen für das rechtliche Plansoll –
Erstellung des tatsächlichen Plansolls – Schuljahr 2000/2001**

Sehr geehrte Frau Direktor!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Anbei übermittle ich Ihnen die genehmigten Formblätter Mod. 1 und "LB/MI". Für das tatsächliche Plansoll sind das Formblatt "K" und das Formblatt "LB/MI" auszufüllen und innerhalb

09. August 2000

an das Schulamt zu schicken.

Das Formblatt "K" ist **in 2-facher Ausfertigung** auszufüllen.

Für die Außensektion ist ein eigenes Formblatt auszufüllen. Für die Bildung der Klassen im tatsächlichen Plansoll gelten dieselben Bestimmungen wie für das rechtliche Plansoll.

Bei der Lehrstuhlbildung ist – wie bei der Erstellung des rechtlichen Plansolls – zu berücksichtigen, dass ein Durchschnitt von 18 Stunden an jeder Schule erreicht wird.

Wenn eine planmäßige Lehrperson im rechtlichen Plansoll einen Lehrstuhl mit Ergänzung der Stundenzahl in einer anderen Schule besetzt, so muss sich der Direktor bei der zweiten Schule vergewissern, ob die Stunden auch im tatsächlichen Plansoll noch vorhanden sind.

Bezüglich des Förderunterrichtes wird nochmals darauf hingewiesen, dass maximal 2 Stunden in den jeweiligen Lehrstuhl eingebaut werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
Dr. Walter Stifter
i.V. Dr. Paul Silbernagl

Anlagen

Formblatt K

Formblatt LB/MI